

Ausgabe September 2015

Marbach Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

CDU – Mehrheit setzt die „Bespielbare Gemeinde“ um!

Für insgesamt 85.000,- Euro wurde in der Gemeinde Petersberg das Projekt „Bespielbarere Gemeinde“ umgesetzt. Gegen die Stimmen von LINKE, Offene Liste und CWE wurden an den Straßenrändern Spielgeräte platziert.

Eine vorherige Information zu den Standorten sowie eine umfassende Beteiligung des Ortsbeirates lehnte die CDU Mehrheit in Petersberg ab.

Wir sehen bei einigen Standorten der Spielgeräte Gefährdungen für die Kinder, da sie sich direkt am Fahrbahnrand befinden. Auch bestehen Gefahren für Fußgänger und Radfahrer. Völlig unverständlich ist, dass die Gemeinde die Spielplätze zur Sicherheit der Kinder einzäunt und nun Spielgeräte direkt am Straßenrand platziert. Diese Logik erschließt sich uns nicht. Auch der Ortsbeirat Marbach empfahl vor den Sommerferien die Versetzung des Spielgeräts am Parkplatz der Gaststätte Alanya.

Trotz aller vorher genannten Bedenken hat die Gemeinde ohne weitere Rücksprache mit den Ortsbeiräten die Maßnahmen umgesetzt. Bürgerbeteiligung und Demokratie geht anders!



Lebensmittelmarkt seit 31. August geschlossen!

Eine Initiative zum Erhalt der Lebensmittelversorgung in Marbach übernahm im April mit viel ehrenamtlicher Arbeit das Lebensmittelgeschäft im Oberfelder Weg und führte es fort.

150 bis 200 Marbacher Einwohner nutzten täglich das Angebot zum Einkauf Vorort.

Insbesondere für Ältere aber auch für die ganz Kleinen war das Angebot von großer Bedeutung.

Leider war die Nachfrage nicht ausreichend, um notwendige Rücklagen bilden zu können sowie die Verluste durch den Ausfall von technischen Anlagen ausgleichen zu können. Daher blieb der Initiative nur die Schließung des Lebensmittelgeschäftes.

Nach unseren aktuellen Informationen hat die Firma Gutkauf ihre Bemühungen zu einer Neueröffnung des Marktes eingestellt. Damit bleibt es leider bei der Schließung des Lebensmittelmarktes.

Zum Stand der Planungen des Supermarktes am Ortsrand konnte der Ortsvorsteher in der Ortsbeiratssitzung keine Auskunft geben.

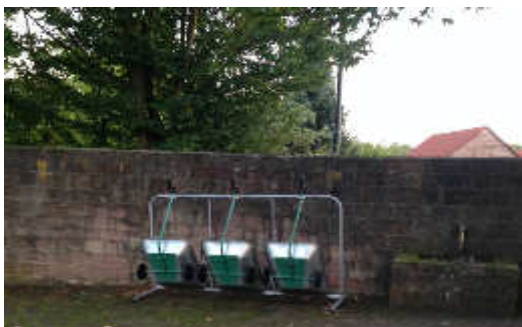




Umgestaltung der Trauerhalle weiter nicht in Sicht

Im Rahmen der Ortsbegehung des Ortsbeirats Marbach kam die Frage nach der in der Gemeindevertretung beschlossenen Prüfung der Umgestaltung der Trauerhalle auf. Der Ortsvorsteher konnte keine neuen Entwicklungen vermelden und wies darauf hin, dass innerhalb der Mehrheitsfraktion in der Gemeindevertretung die Bereitstellung von Mitteln für eine Umgestaltung zurzeit nicht durchsetzbar sei. Die Gespräche mit der Familie des Architekten zur Realisierung der Neugestaltung wurden nicht weitergeführt. Damit rückt das Ziel die Trauerhalle zeitgemäß und funktional umzugestalten in weite Ferne.

Veränderungen wird es auf allen Friedhöfen der Gemeinde in nächster Zeit dennoch geben. Grund dafür ist die Umsetzung der neuen Friedhofsordnung der Gemeinde, die neue Bestattungsformen zulässt. Konkrete Pläne liegen dazu ebenfalls noch nicht vor. Der Ortsbeirat konnte sich aber davon überzeugen, dass es neue Gieskannen am Friedhof gibt und Schubkarren zum Transport von Erde und Bepflanzungsmaterial. Kritisiert wurde seitens des Ortsbeirats, dass die Gemeinde keine Muttererde mehr zur Verfügung stellt. Eine Anfrage zum Hintergrund dieser Entscheidung wurde an die Gemeinde weitergeleitet.



Landgasthof Hahner geschlossen!

Ebenfalls zum 31.08.2015 hat der Landgasthof Hahner geschlossen. Damit verliert Marbach ein im Ort gelegenes Gasthaus. Die Möglichkeiten für ein Feierabendbier oder eine gutes und günstiges Schnitzeessen wurden von vielen Bürgern geschätzt. Über die weitere Nutzung des Gebäudes liegen uns noch keine Kenntnisse vor.



Gemeinde plant Neugestaltung von Grünflächen

Die Gemeinde möchte eine Grünfläche an der alten B27 unterhalb der Kirche neu gestalten. Damit möchte man die dahinterliegende restaurierte Mauer wieder sichtbar machen. Zurzeit ist die Fläche mit Büschen und Unkraut verwuchert und lässt sich nicht mehr entsprechend pflegen. Der Ortsbeirat stimmte der Neugestaltung im Rahmen der Ortsbegehung zu.



Mit den Arbeiten wurde bereits in dieser Woche begonnen.